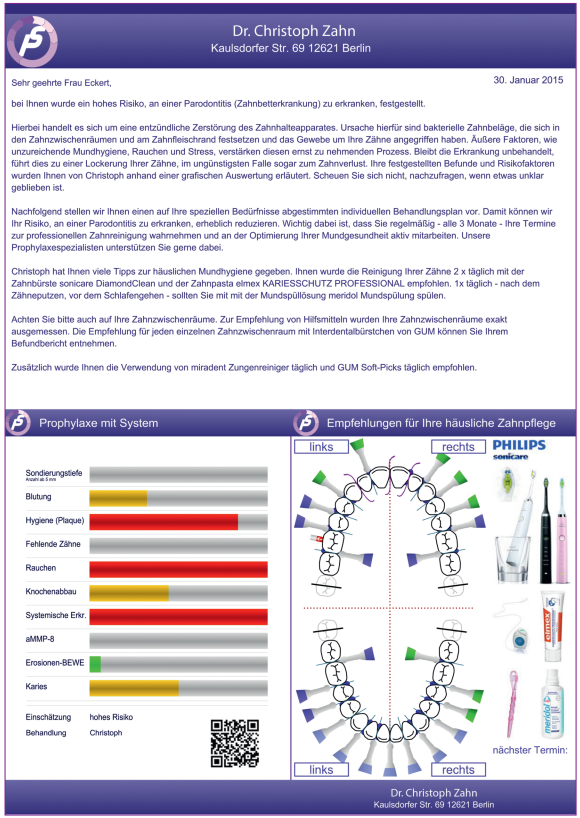
Präventionsmanagement – Computergestützte Befunderhebung 4.0



Dr. Christoph Zahn
Kaulsdorfer Str. 69 12621 Berlin

30. Januar 2015

Sehr geehrte Frau Eckert,

bei Ihnen wurde ein hohes Risiko, an einer Parodontitis (Zahnbetterkrankung) zu erkranken, festgestellt.

Hierbei handelt es sich um eine entzündliche Zerstörung des Zahnhalteapparates. Ursache hierfür sind bakterielle Zahnbeläge, die sich in den Zahnzwischenräumen und am Zahnfleischrand festsetzen und das Gewebe um Ihre Zähne angegriffen haben. Äußere Faktoren, wie unzureichende Mundhygiene, Rauchen und Stress, verstärken diesen ernst zu nehmenden Prozess. Bleibt die Erkrankung unbehandelt, führt dies zu einer Lockerung Ihrer Zähne, im ungünstigsten Falle sogar zum Zahnverlust. Ihre festgestellten Befunde und Risikofaktoren wurden Ihnen von Christoph anhand einer grafischen Auswertung erläutert. Scheuen Sie sich nicht, nachzufragen, wenn etwas unklar geblieben ist.

Nachfolgend stellen wir Ihnen einen auf Ihre speziellen Bedürfnisse abgestimmten individuellen Behandlungsplan vor. Damit können wir Ihr Risiko, an einer Parodontitis zu erkranken, erheblich reduzieren. Wichtig dabei ist, dass Sie regelmäßig - alle 3 Monate - Ihre Termine zur professionellen Zahnreinigung wahrnehmen und an der Optimierung Ihrer Mundgesundheit aktiv mitarbeiten. Unsere Prophylaxespezialisten unterstützen Sie gerne dabei.

Christoph hat Ihnen viele Tipps zur häuslichen Mundhygiene gegeben. Ihnen wurde die Reinigung Ihrer Zähne 2 x täglich mit der Zahnbürste sonicare DiamondClean und der Zahnpasta elmex KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL empfohlen. 1x täglich - nach dem Zähneputzen, vor dem Schlafengehen - sollten Sie mit mit der Mundspüllösung meridol Mundspülung spülen.

Achten Sie bitte auch auf Ihre Zahnzwischenräume. Zur Empfehlung von Hilfsmitteln wurden Ihre Zahnzwischenräume exakt ausgemessen. Die Empfehlung für jeden einzelnen Zahnzwischenraum mit Interdentalbürstchen von GUM können Sie Ihrem Befundbericht entnehmen.

Zusätzlich wurde Ihnen die Verwendung von miradent Zungenreiniger täglich und GUM Soft-Picks täglich empfohlen.

Prophylaxe mit System

Sondierungstiefe (Angabe ab 3 mm)
Blutung
Hygiene (Plaque)
Fehlende Zähne
Rauchen
Knochenabbau
Systemische Erkr.
aMMP-8
Erosionen-BEWE
Karies

Einschätzung hohes Risiko
Behandlung Christoph

Empfehlungen für Ihre häusliche Zahnpflege

links rechts PHILIPS sonicare

nächster Termin:

Dr. Christoph Zahn
Kaulsdorfer Str. 69 12621 Berlin

Mit ParoStatus.de steht den Zahnarztpraxen ein System zur wirkungsvollen Unterstützung der Prophylaxe und Parodontaltherapie zur Verfügung. Durch die vorgegebene und systematische Abfrage von Einzelbefunden wird ein hohes Maß an Qualitätssicherung, Reproduzierbarkeit und Effektivität erreicht.

Sylvia Fresmann, Dentalhygienikerin.

Sylvia Fresmann
[Infos zur Person]

Tipp

Geben Sie die Daten bequem per Headset, Fußschalter oder kabelloser Traytastatur in das ParoStatus.de-System ein – so ist eine schnelle Befunderhebung ohne Assistenz möglich. Die Daten werden vom System ausgewertet, eindrucksvoll in „Patientensprache" übersetzt und als Ausdruck zusammengestellt. Dadurch wird eine professionelle Patientenführung mit kontinuierlicher Verlaufsdokumentation unterstützt und das Verständnis des Patienten für die regelmäßige Recallsitzung gestärkt.
Weitere Informationen unter: www.ParoStatus.de